

## 1 Ergebnisbericht

Die folgenden Darstellungen geben einen kurzen Überblick über die Evaluationsergebnisse der Lehrveranstaltung zum Kurs "Forschungskolloquium der inklusiven Deutschdidaktik" von Prof. Dr. Winnie-Karen Giera. Bei der Befragung wurde die Standardeinstellung des SET.UP-Instruments verwendet. Dabei enthält der Kurzbericht nur ausgewählte Aspekte, deren Auswahl durch das Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium im Vorfeld der Befragung vorgenommen wurde. An der Befragung haben 6 Studierende teilgenommen. So beziehen sich die Ergebnisse der Evaluation auf 6 Studierendenmeinungen.

## 2 Gesamteinschätzung

	sehr hoch (1)	eher hoch (2)	teils/teils (3)	eher niedrig (4)	sehr niedrig (5)	Anz.	M
Mein Erkenntniszuwachs ist	80 %	<b>20</b> %	_			5	1.2
			teils/teils	eher	sehr		
	sehr gut (1)	eher gut (2)	(3)	schlecht (4)	schlecht (5)	Anz.	<u>M</u>
Ich finde die Lehrveranstaltung							

## 3 Aussagen zu Lehrqualität und Betreuung

			trifft				
	trifft völlig	trifft eher	teilweise zu	trifft eher	trifft gar		
Die.Der Lehrende	zu (1)	zu (2)	(3)	nicht zu (4)	nicht zu (5)	Anz.	M
gab klare Lernziele vor.	100 %	_	_	_	_	6	1.0
hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert.	83 %	17 %				6	1.2
erklärte neue Begriffe und Konzepte nachvollziehbar.	83 %	<b>—</b> 17 %				6	1.2
gab anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhalts/Stoffs beitrugen.	100 %	_	_	_	_	6	1.0
gab bei Verständnisschwierigkeiten hilfreiche Hinweise.	100 %	_	_	_	_	6	1.0



			trifft			habe ich		
	trifft völlig	trifft eher	teilweise zu	trifft eher	trifft gar	nicht		
Die.Der Lehrende	zu (1)	zu (2)	(3)	nicht zu (4)	nicht zu (5)	genutzt	Anz.	M
war für Fragen und An-	100.0/							1.0
liegen gut zu erreichen.	100 %	_	_			_	6	1.0
nahm sich ausreichend							1	
Zeit für die individuellen	100.9/	_	_	_	_	_	6	1.0
Anliegen der Studieren-	100 %	_	_	_	_	_	6	1.0
den.								

# 4 Aussagen zum Lernklima

			gelegentlich				
Im Rahmen der Lehrveranstal-	immer $(1)$	oft (2)	(3)	selten (4)	nie (5)	Anz.	M
tung							
herrschte ein respektvoller Um-	100 %	_	_		_	5	1.0
gang miteinander.							
wurden ausreichend							
Möglichkeiten für die	100 %	_	_	_	_	5	1.0
Kommunikation angeboten.							
habe ich mich aktiv beteiligt						1	
(Fragen, Kommentare, Diskus-	100 %	_	_	_	_	4	_ *
sionen).							

 $<sup>^{</sup>st}$  Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.



## 5 Angaben zu hybriden Lehrveranstaltungen

	stimme voll		stimme		stimme		
	und ganz zu	stimme eher	teilweise zu	stimme eher	überhaupt		
	<b>(1)</b>	zu (2)	(3)	nicht zu (4)	nicht zu (5)	Anz.	M
Die Kommunikation und der							
Austausch zwischen den Teil-	100.0/						4
nehmenden in Präsenz und on-	100 %	_	_	_	_	2	_ *
line funktionieren gut.							
Wenn ich online teilneh-							
me, fühle ich mich genug	100 %	_	_	_	_	2	_ *
berücksichtigt.							
Die technische Ausstattung vor							
Ort ermöglicht es, dass die							
Online-Teilnehmenden gut ge-	100 %	_	_	_	_	1	_ *
sehen und verstanden werden							
können.							
Die technische Ausstattung vor							
Ort ermöglicht es, dass die							
Präsenz-Teilnehmenden online	100 %	_	_	_	_	2	_ *
gut gesehen und verstanden							
werden können.							
Wenn ich online teilnehme,							
habe ich keine Nachtei-	100 %	_	_	_	_	2	_ *
le gegenüber Präsenz-	200 /0					_	
Teilnehmenden.							

<sup>\*</sup> Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

#### 6 Einsatz von Lernmaterialien

Fragetext: Wie hilfreich waren folgende Materialien für Ihr Verständnis des Lernstoffs?

	sehr	eher	teilweise	wenig	gar nicht	keine Bereit-		
	${\bf hilfreich} \ \ (1)$	hilfreich (2)	hilfreich (3)	hilfreich (4)	hilfreich (5)	stellung	Anz.	M
die eingesetzten Medi- en zur Präsentation der	80 %	= 20 %	_	_	_	_		1.2
Lerninhalte								
die bereitgestellten Aufgaben/Übungen	80 %	<b>20</b> %	-	-	-	-	5	1.2
die bereitgestellten Skripte/Texte	60 %	20 %				<b>20</b> %	5	_ *
die empfohlene Literatur	<b>40</b> %	<b>20</b> %			_	<b>40</b> %	5	_ *

 $<sup>^{\</sup>ast}$  Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

Evaluation, Befragungszeitraum: 03.06.24 - 30.09.24



### 7 Kompetenzen

#### 7.1 Fachwissen

	trifft völlig	trifft eher	teilweise zu	trifft eher	trifft gar		
	zu (1)	zu (2)	(3)	nicht zu (4)	nicht zu (5)	Anz.	M
Ich kann einen Überblick über das Thema	00.9/	<b>=</b> 20 %	_	_	_	5	1.2
der Lehrveranstaltung geben.	80 %	<b>2</b> 0 %			_	) 3	1.2
Ich sehe mich nun in der Lage, eine typi-							
sche Fragestellung des Themengebietes	75 %	<b>25</b> %	_	_	_	4	_ *
dieser Lehrveranstaltung zu bearbeiten.							
Ich kann komplizierte Sachverhalte aus							
dieser Lehrveranstaltung anschaulich dar-	<b>40</b> %	<b>40</b> %	<b>20</b> %	_	_	5	1.8
stellen.							

<sup>\*</sup> Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

#### 7.2 Methodenkompetenz

	trifft völlig	trifft eher	teilweise zu	trifft eher	trifft gar		
Auf Grund dieser Veranstaltung	zu (1)	zu (2)	(3)	nicht zu (4)	nicht zu (5)	Anz.	M
kann ich meine Arbeit besser organisie-	80 %	<b>=</b> 20 %				5	1.2
ren.						l	
habe ich meine Arbeitstechniken verbes-	80 %	_	<b>20</b> %	_	_	5	1 /
sert.	<b>—</b> 00 /0		20 /0			3	1.4

#### 7.3 Fachliches Interesse

	trifft völlig zu (1)	trifft eher zu (2)	trifft teilweise zu (3)	trifft eher nicht zu (4)	trifft gar nicht zu (5)	Anz.	M
In dieser Lehrveranstaltung macht es mir Spaß, die an mich gestellten Aufgaben zu lösen.	80 %	<b>=</b> 20 %	_	_	_	5	1.2
In dieser Lehrveranstaltung habe ich Sachen gelernt, die mich begeistern.	80 %	_	<b>20</b> %			5	1.4

#### 8 Offene Kommentare

## 8.1 Wodurch lernten Sie in dieser Veranstaltung am meisten?

- -Fallberatungen
- Die Lehrende vereint in ihrer beachtliche Expertise sowohl eine enorme wissenschaftliche wie auch p\u00e4dagogischpraktisch Fachkompetenz, wodurch es ihr au\u00dberordentlich gut gelingt, kom-
- plexe Inhalte praxisbezogen zu vermitteln.
- Winnie-Karen Giera konnte durch Ihre strukturierte und an den Studierenden orientierte Art, die Lehrveranstaltung so gestalten, dass alle Meinungen und
- Bedarfe wertgeschätzten und angemessen berücksichtigt wurden.
- durch Austausch und Rückmeldung der anderen Teilnehmenden

